

Umsetzungskompetenz: Volition statt Motivation

Nicht Motivation, sondern Volition, also die Fähigkeit, Ziele und Motive in die Tat umzusetzen, ist für den beruflichen und persönlichen Erfolg entscheidend. Das hat Professor Dr. Waldemar Pelz von der Technischen Hochschule Mittelhessen in einer empirischen Studie mit 4.360 Teilnehmern nachgewiesen. Mit diesen Erkenntnissen kann man zum ersten Mal die Umsetzungskompetenzen (Fachbegriff Volition) von Fach- und Führungskräften zuverlässig diagnostizieren und gezielt trainieren.

Gießen, 14. November 2011. Wenn besonders erfolgreiche Unternehmer, Manager und Führungskräfte etwas verbindet, dann sind es nicht „charismatische“ oder „visionäre“ Eigenschaften sondern die Fähigkeit, die Dinge, die sie sich vornehmen, tatsächlich in messbare Resultate umzusetzen. Deswegen erzielen sie mit eher bescheidenen Mitteln, häufig unter ungünstigen Umständen, überzeugende Ergebnisse. Dieser Erfolg zeigt sich bei der Realisierung sowohl finanzieller als auch persönlicher Ziele. Die wichtigste Frage war nun, ob man diese Erkenntnisse empirisch untermauern kann, und was andere Fach- und Führungskräfte daraus lernen können.

Dies war ein zentrales Anliegen der Studie, an der 4.360 Personen teilnahmen. In der ersten Teilstudie hat Waldemar Pelz herausgefunden, dass die Umsetzungskompetenz (Umsetzungstärke) aus fünf in der Praxis nachweisbaren Fähigkeiten besteht: (1) Umsetzungsstarke Menschen wissen, worauf es ankommt und fokussieren ihre Aufmerksamkeit auf das Wesentliche statt sich zu verzetteln. (2) Sie steuern ihre Gefühle so effizient, dass sie emotionale Belastungen schnell überwinden statt darunter zu leiden. Außerdem können sie sich selbst und andere in eine gute Stimmung versetzen. (3) Umsetzungsstarke Menschen haben weniger fachliche oder intellektuelle, dafür aber mehr praktische Intelligenz (Cleverness), mit der sie Probleme und Risiken kreativ bewältigen. (4) Sie stärken regelmäßig die Basis ihres Selbstvertrauens und können sich wirksam durchsetzen. (5) Schließlich wissen sie, warum sie arbeiten, erkennen also den tieferen Sinn in ihren Aufgaben und können dadurch sich selbst und andere begeistern.

In der zweiten Teilstudie ging es darum herauszufinden, ob sich ein Zusammenhang zwischen diesen Kompetenzen und dem Erfolg im Leben empirisch nachweisen lässt. Der Erfolg wurde zum einen an der Entwicklung des Jahreseinkommens und zum anderen an den gelebten Werten herausragender Unternehmerpersönlichkeiten gemessen. Diese Werte hat der Psychologieprofessor Mihaly Csikszentmihalyi von der University of Chicago erforscht. Es sind vor allem Ehrgeiz, Integrität, Energie und Optimismus. Das Ergebnis: Menschen, die diese Werte leben und zugleich finanziell erfolgreich sind, verfügen über besonders stark ausgeprägte Umsetzungskompetenzen. Diese erfolgreichen Menschen unterscheiden sich von wenig erfolgreichen besonders stark bei der Aufmerksamkeitssteuerung und Fokussierung sowie bei der vorrausschauenden Planung und Problemlösung. Im alltäglichen Verhalten fallen sie dadurch auf, dass sie wissen, worauf es ankommt, ihre Energie auf klar formulierte Ziele lenken und auch Unangenehmes zügig und mit großem Durchhaltevermögen erledigen. Ebenso sind sie in der Lage, ihr Verhalten und das Verhalten anderer zuverlässig vorzusagen und zu beeinflussen. Sie stellen sich stets neuen Herausforderungen und verlieren nie ihr

eigentliches Ziel aus den Augen. Negative Stimmungen verbessern sie gezielt und weichen auch bei auftauchenden Schwierigkeiten und Problemen nicht aus. Schließlich setzen sie ihre praktische Intelligenz zur Lösung alltäglicher Probleme und zur Vorbereitung auf unvermeidbare Risiken ein. Dadurch gewinnen sie Anerkennung, Respekt und Unterstützung durch ihr Umfeld.

Waldemar Pelz, der zugleich das Institut für Management-Innovation leitet, zieht folgendes Fazit: „Fach- und Führungskräfte mit ausgeprägten Umsetzungskompetenzen sind in der Lage, ihre Gedanken, Emotionen, Motive und ihr Verhalten mit ihrer Willenskraft so zu steuern, dass sie Hindernisse leicht überwinden und ihre Ziele trotz widriger Umstände erreichen.“ Und das ist es, was in Unternehmen letztlich zählt. „Umsetzungsriesen“ verdienen daher zu Recht mehr als die, die zaudern, hyperaktiv sind oder sich immer wieder verzetteln. Einen Überblick über die Ergebnisse der Studie lesen Interessierte kostenfrei auf der Website [http: www.willenskraft.net](http://www.willenskraft.net). Wer überprüfen möchte, wie ausgeprägt die eigenen Umsetzungskompetenzen sind, kann dies ebenfalls kostenfrei im Web tun (www.umsetzungskompetenzen.com).

In Kooperation mit dem F.A.Z.-Institut Seminare bietet Herr Pelz einen Vortrag und ein Seminar zum Thema Umsetzungskompetenz an:

Vorn der Motivation zur Volition (Vortrag)

01. März 2012, Frankfurt am Main

Volition statt Motivation - die Kunst, Ziele in Ergebnisse umzusetzen (Seminar)

25.-26. April 2012, München

30.-31. Oktober 2012, Frankfurt

Kontakt Information

F.A.Z.-Institut Seminare

Katrin Schwarz

Senckenberganlage 10-12

60325 Frankfurt am Main

www.faz-institut-seminare.de

Institut für Management-Innovation

Prof. Dr. Waldemar Pelz

Im Hopfengarten 31

65 12 Bad Soden am Taunus